Erfahrungsaustausch Thüringer Quartiersakteure

„Leben im Quartier?!“

Lebendiges & kreatives Lernen von einander

14.09.2023 / 9.30 - 15.30 Uhr / Marie Seebach Stiftung in Weimar

„Resilienz in der Quartiersarbeit“

Anliegen

Die Gemeinwesen- und Quartiersarbeit in Thüringer Regionen und ländlich geprägten Gemeinden lebt von neuen Ideen, bewährten Ansätzen und der Motivation, die Bedingungen vor Ort lebendig, kreativ und bedarfsgerecht zu gestalten. Das umzusetzen, ist keine leichte Aufgabe! Wer schon länger in der Quartiersarbeit tätig ist, hat schon einiges gesehen, erlebt und ausprobiert. Fest steht: Nicht immer gelingt ein Plan und nicht selten fühlt man sich als Einzelkämpfer auf weiter Flur.

Der Erfahrungsaustausch *„Leben im Quartier!?“* bietet die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, typische Hürden zu erkennen und von guten Beispielen in der Quartiersarbeit in Thüringen zu lernen. Alle erfahrenen Akteure und „Frischlinge“ der Thüringer Stadtteil - und Quartiersarbeit sowie Engagierte in ländlichen Gemeinden, aus Begegnungsstätten, dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sind zum Erfahrungsaustausch der Thüringer Quartiersakteure herzlich willkommen, ganz gleich in welchen Trägerstrukturen Sie agieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
Es wird eine Teilnahmegebühr von 20,00€ erhoben.

Bitte melden Sie sich über unsere Website an.

Wie freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Tagesablauf

	Entspanntes Ankommen mit Kaffee & Tee
9.30	Begrüßung & aktives Kennenlernen
	Kaffeepause
11.00	**Input & methodisches Arbeiten:** Vorstellung „AGETHUR-Resilienzkoffer“ zur Stärkung der eigenen Resilienz *Melanie Schieck & Hendrik Beck, Agethur*
	Mittagspause
13.00	**Was brennt unter den Nägeln?** Methodengeführte Kleingruppenarbeit zu aktuellen Themen & Fragen der Akteure
14.30	**Präsentieren** & Teilen der Ergebnisse
15.00	Abschluss, Feedback & Ausklang
15.30	Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: Melanie Schieck, Agethur

An diesem Tag sollen vor allem Ihre Fragen und Vorhaben im Mittelpunkt des Austausches stehen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, alles mitzubringen, was Sie derzeit beschäftigt und teilen Sie dies mit den Anwesenden. Nutzen Sie so das Wissen der Gruppe, um sich selbst zu stärken und mit Ihren Vorhaben voranzukommen.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.